



GEMEINDE
UDLIGENSWIL

UEDLIGER

Lokales Mitteilungsblatt für die Gemeinde Udligenswil



Bruno Fluder

Liebe Uedligerinnen und Uedliger

Geht es aufwärts oder abwärts mit der Wirtschaft? Mit dem Arbeitsmarkt? Mit der christlichen Basis unseres Landes? Mit Ihnen?

Dieses Bild habe ich vor zwei Jahren im Einkaufscenter der Sihlcity Zürich aufgenommen. Die Rolltreppen führen Kaufwillige viele Etagen aufwärts zu ihren Konsumzielen. Ich konnte es mir nicht nehmen lassen und fuhr ganz hinauf, direkt unter die Kuppel. Und schaute aus dieser Vogelperspektive auf das nervöse Treiben auf den zahlreichen Geldvernichtungsetagen darunter. Und plötzlich kam ich ins Sinnieren (= grübeln; im ursprünglichen Sinn: nach Sinn graben). Nach welchem Sinn streben eigentlich wir Menschen? Warum immer nur höher, weiter, schneller (olympische Spiele stehen wieder vor der Türe)?

Weihnachten kam mir in den Sinn. Ein Fest, welches den Wirtschaftsfluss kräftig antreibt. Aber dahinter... Ja, kennen Sie noch das Dahinter? Richtig: Hirten und eine schwangere Frau und missliche Umstände. Und dann kommt die Vogelperspektive dazu, sozusagen der Blick von der obersten Etage: Engel verkünden den Hirten, jenen auf den untersten Stockwerken: "Ehre zuoberst oben sei Gott und auf der Erde Frieden."

Das ist die Hierarchie der Werte! Zuoberst Gott, dann der Friede unter uns Menschen. Und erst viel später die Wirtschaftsblüte. Die Sihl-City wurde für mich zur Sinn-City. Doch wie oft sind unsere Wirtschaftstempel vielmehr Sin-City, Sünden-Stätten.

Ich wünsche Ihnen bei Ihren letzten gehetzten Festtagseinkäufen einen sinnvollen Blick nach oben.

Frohe Weihnachten!

Bruno Fluder
Theologe und Kirchenchorleiter



Himmelwärts - wohin?

GEMEINDERAT

Neuer Gemeindeschreiber und neuer Dienststellenleiter der Finanzverwaltung für Udligenswil

Der Gemeinderat hat Reto Schöpfer zum Nachfolger des in Pension tretenden Gemeindeschreibers Thomas Krummenacher und Hans Schüpfer zum neuen Dienststellenleiter der Finanzverwaltung als Ersatz von Marcel Britschgi gewählt.



Reto Schöpfer



Hans Schüpfer

Reto Schöpfer erfüllt das vom Gemeinderat erstellte Anforderungsprofil für die Nachfolge des in Pension tretenden Gemeindeschreibers Thomas Krummenacher am besten. Die Fachkompetenzen waren für den Gemeinderat eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Wahl von Reto Schöpfer.

Zur Zeit ist Reto Schöpfer als Gemeindeschreiber-Substitut in Malers tätig. Nach der Verwaltungslehre holte er sich

das nötige Fachwissen auf verschiedenen Verwaltungen sowie in einem privaten Treuhandbüro. In der Tätigkeit als Gemeindeschreiber-Substitut konnte er sich Führungserfahrung aneignen. Reto Schöpfer besitzt das Gemeindeschreiber-Fähigkeitszeugnis und ist auch Notar. Der 34-Jährige wohnt mit seiner

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

Editorial.....	1
Gemeinderat.....	1/2/3/5
Kommission für Gesundheitsfragen / Schule.....	5
Frauengemeinschaft / BFU / Frauenzirkel / Chinderhüeti.....	6
Budo Sport / Weihnachten.....	7
Fassdugeliclub / Habsburgerchor.....	9
Ludothek / Mosaik / Senioren / In eigener Sache / Guckloch.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

Ehefrau und den beiden Töchtern in Inwil. Der Stellenantritt erfolgt im zweiten Quartal 2010 und wird definitiv noch festgelegt.

Gleichzeitig wählte der Gemeinderat Hans Schüpfer aus Willisau als Dienststellenleiter der Finanzverwaltung. Der bisherige Dienststellenleiter Marcel Britschgi hat eine neue Herausforderung in einer anderen Gemeinde übernommen. Hans Schüpfer hat beide Fachmodule der Gemeindefinanzen an der Hochschule Luzern absolviert und ist im Besitze des eidg. Fachausweises "Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen". Hans Schüpfer ist 51 Jahre alt und wohnt mit seiner Lebenspartnerin und dem Sohn in Willisau.

Der Stellenantritt von Hans Schüpfer ist auf Mitte Januar 2010 vorgesehen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der Wahl von Reto Schöpfer und Hans Schüpfer würdige Nachfolger für den scheidenden Gemeindeschreiber Thomas Krummenacher und für den austretenden Marcel Britschgi gefunden zu haben.

Neuzuzügerbegrüssung

Am Samstag, 30. Januar 2010, 10.30 Uhr, findet im Foyer des Gemeindehauses die diesjährige Neuzuzügerbegrüssung statt. An diesem Anlass bietet sich die Gelegenheit, dass die Neuzuzüger ihre neue Wohngemeinde besser kennen lernen und Kontakt mit Behörde- und Verwaltungspersonen herstellen können. Die Mitglieder des Gemeinderates und der Gemeindeschreiber werden ihre Arbeit kurz vorstellen und versuchen, einen Einblick in die Vielfältigkeit der Gemeinde und die Vernetzung der einzelnen Sachgebiete zu geben.

Die Neuzuzüger haben eine separate Einladung erhalten.

Prämienverbilligung Krankenkasse 2010

Auch im Jahre 2010 erfolgt auf Antrag die Verbilligung der Krankenkassenprämien, wenn hierfür die Voraussetzungen erfüllt sind.

Bezugsberechtigung

Bezugsberechtigt für Prämienverbilligungsbeiträge sind grundsätzlich Personen, die am 1. Januar 2010 ihren Wohnsitz im Kanton Luzern haben und bei denen die Kosten für die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung höher sind als 14,5 % des steuerbaren Einkommens zuzüglich 10 % des steuerbaren Vermögens sowie Kinder und junge Erwachsene in mindestens 6-monatiger Ausbildung bis 25 Jahre, sofern das massgebende Einkommen nicht höher als 100'000 Franken ist. Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist mit dem offiziellen Formular bei der Wohnsitzge-

meinde bis spätestens **30. April 2010** einzureichen. Das dafür geltende Formular wird kurz vor Neujahr allen Personen zugestellt, die sich in den letzten zwei Jahren angemeldet haben. Im Übrigen kann das Anmeldeformular ab Januar 2010 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes bestellt oder im Internet unter www.ahvluzern.ch abgerufen werden.

Anspruch auf Prämienverbilligung

Eine Neuerung liegt darin, dass der Anstieg für die Richtprämien, die für die Berechnung des Prämienverbilligungsanspruches massgebend sind, erstmals nicht gleich stark ist wie jener bei den vom Bund festgelegten Durchschnittsprämien. Der Kanton ist in drei Prämienregionen eingeteilt worden und Udligenswil befindet sich in der Region 2. Danach betragen die Richtprämien für Erwachsene CHF 3'432.-, für junge Erwachsene (19 - 25 Jahre) CHF 2'832.- und für Kinder (1 - 18 Jahre) CHF 816.-

Bezügerinnen und Bezüger von wirtschaftlicher Sozialhilfe erhalten nach wie vor die ganze Richtprämie. Diese ist aber nur Kosten deckend, wenn die individuell geschuldete Prämie nicht höher ist als die Richtprämie. Für Personen, die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV beziehen, gelten die vom Bund festgelegten Durchschnittsprämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

Wer hat Anspruch auf 50% der Richtprämien?

● **Kinder bis Jahrgang 1992**, die unter Obhut der Eltern oder eines Elternteiles leben und das steuerbare Einkommen CHF 100'000.- nicht übersteigt.

● **Junge Erwachsene mit Jahrgängen 1985 - 1991**, sofern diese sich am **1. Januar des Anspruchsjahres in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung** befinden, die einen Anspruch auf Ausbildungszulagen gemäss Bundesgesetz über die Familienzulagen vom 24.03.2006 begründet und das steuerbare Einkommen von CHF 100'000.- nicht übersteigt.

Befindet sich der steuerrechtliche Wohnsitz bei den unterhaltspflichtigen Eltern oder eines Elternteils, muss das Gesuch gemeinsam mit den Eltern eingereicht werden und das Einkommen des jungen Erwachsenen wird zusammen mit demjenigen der Eltern in der Berechnung eines Prämienverbilligungsanspruches zusammengezählt.

Wie wird die Prämienverbilligung ausbezahlt?

● Die Prämienverbilligung wird in der Regel im Laufe des Jahres bargeldlos an die Berechtigten oder auf Wunsch an die Krankenversicherer direkt ausbezahlt.

● Eine Drittauszahlung können insbe-

sondere verlangen: Personen und Stellen, welche Prämien bevorschussen und Krankenversicherer, welche ausstehende Prämien nachweisen.

● Beträge unter CHF 100.- werden nicht ausbezahlt.

Neuberechnungen bei veränderten Verhältnissen

Unabhängig der Einsprache- und Beschwerdefrist kann schriftlich eine Neuberechnung eines früheren Entscheides verlangt werden, sofern sich die persönlichen, familiären oder wirtschaftlichen Verhältnisse seit dem 1. Januar des Jahres, für das Prämienverbilligung beansprucht wird, wesentlich geändert haben. Ein zusätzlicher Anspruch ist somit möglich, insbesondere wenn die Steueranlagung des Anspruchsjahres wesentlich, d.h. **um mindestens 25% von der ursprünglichen Berechnungsgrundlage**, abweicht. Für das Gesuchsjahr 2010 ist eine Neuberechnung nur mit der rechtskräftigen Steueranlagung 2010 möglich.

Weitere Informationen

● Diese Medienmitteilung vermittelt einen allgemeinen Überblick, für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die rechtlichen Bestimmungen massgebend:

● **Prämienverbilligungsgesetz:** www.ahvluzern.ch

● Gesuchsformular und Merkblatt mit Selbstbewertung (habe ich Anspruch auf Prämienverbilligung?) www.ahvluzern.ch

● Weitere Auskünfte erteilt die **AHV-Zweigstelle am Wohnort**.

Kontrolle der AHV-Zweigstelle

In jeder Gemeinde (in der Regel) wird eine AHV-Zweigstelle geführt. Sie untersteht der Ausgleichskasse Luzern. Alle zwei Jahre findet eine Kontrolle der Führung der Zweigstelle statt, an welcher unter anderem insbesondere die Erfassungskontrolle (Erfüllung der Mindestbeitragspflicht) und die Deckung der Krankenversicherung geprüft werden. Die AHV-Zweigstelle Udligenswil wird auf der Gemeindeganzlei geführt. Im Oktober 2009 fand eine solche Kontrolle statt und es wurde festgestellt, dass die Führung der Zweigstelle zuverlässig und korrekt stattfindet. Den MitarbeiterInnen wird dafür der beste Dank ausgesprochen.

Familienberatung

Der Familienberatung kommt eine immer grössere Bedeutung zu. Die Stadt und Regionsgemeinden haben sich hierfür zusammengeschlossen und eine regionale Jugend- und Familienberatung Luzern (RJFL) geschaffen. Die neue Beratungsstelle schliesst eine Lücke für Eltern und Jugendliche, die nicht mehr

weiterwissen und Unterstützung brauchen. Die Beratung ist gratis. Die Stelle umfasst auch die Mütter- und Väterberatung sowie die Jugend- und Elternberatung "Contact". Die Gemeinden sind selbständig tätig bei der Tageselternvermittlung, beim Mittagstisch, bei der Jugendanimation sowie bei der Schulsozialarbeit. Die Gemeinden Adligenswil, Udligenswil und Meierskappel führen in Adligenswil eine gemeinsame Tageselternvermittlungsstelle (Leiterin Franziska Zurkinden). Der Mittagstisch wird in Udligenswil direkt geführt und die Schulsozialarbeit wird in Adligenswil unter anderem für die Sekundarstufe I geführt, wovon auch die Udligenswiler SchülerInnen profitieren. Wenn Sie Anliegen haben und Hilfe benötigen, nehmen Sie rechtzeitig mit den zuständigen Stellen Kontakt auf. Sozialvorsteherin Rita Rigert-Meyer (Tel. 041 371 19 41) ist gerne bereit, über die Zuständigkeit Auskunft zu geben.

Udligenswil wird als sehr attraktiv bewertet

Ein Immobilienspezialist aus Zürich untersuchte anhand von 20 Faktoren 2716 Gemeinden der Schweiz. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde die Auswertung auf 854 Orte mit mindestens 2'000 Einwohnern beschränkt. Udligenswil schaffte es auf Rang 94 der attraktivsten Schweizer Gemeinden. Im Kanton erreichte Udligenswil den 4. Rang. Das Zürcher Immobilienberatungszentrum IAZI bewertete beispielsweise Arbeitsmarkt, Reichtum, Steuerbelastung und Sozialstruktur.

Der Hund als Freund

In der heutigen Gesellschaft sind die Anforderungen an einen gut erzogenen Hund sowie an die Hundehalter sehr hoch gestellt. Der Hund sollte sich problemlos überall einfügen können und darf keine Verhaltensauffälligkeiten zeigen. In der Natur sollte er sich gegenüber dem Spaziergänger, Jogger, Velofahrer, Reiter und fremden Hunden umgänglich zeigen, nicht dauernd bellen und niemandem hinterher jagen.

Auszüge aus dem Gesetz und der Verordnung über das Halten von Hunden:

§ 2: Wer einen Hund hält, hat diesen spätestens drei Monate nach dessen Geburt von einer Tierärztin oder einem Tierarzt mit einem Mikrochip kennzeichnen zu lassen.

§ 7c: Die mit der Kennzeichnung erhobenen Daten werden durch die Animal Identity Service AG (Anis) in einer Datenbank erfasst. Sie sind der Anis von der kennzeichnenden TierärztInnen innert zehn Tagen zu melden und werden von dieser registriert.

§ 7d: Halterinnen und Halter, die einen Hund erwerben oder für länger als drei

Monate übernehmen, haben der Anis Adress- und Handänderungen innert zehn Tagen zu melden. Ebenso müssen sie den Tod eines Hundes melden: ANIS Animal Identity Service AG, Morgartenstrasse 123, CH-3018 Bern

Tel: 031 371 35 30, Fax: 031 371 35 39, E-Mail: info@anis.ch / www.anis.ch

§ 7: Die Gemeinden führen, gestützt auf die Datenbank gemäss § 3, ein Verzeichnis der auf ihrem Gebiet gehaltenen Hunde, für welche eine Steuer zu entrichten ist.

§11: Widerhandlungen gegen dieses Gesetz sowie gegen Vorschriften der gestützt auf dieses Gesetz erlassenen Verordnung werden mit Busse bestraft. Wer neu einen Hund hält oder sich von einem bisherigen trennt oder trennen muss, hat dies der Finanzverwaltung Udligenswil mitzuteilen. Das Veterinäramt des Kantons Luzern hat ein Merkblatt über Fragen und Antworten zur Kennzeichnung von Hunden ausgearbeitet. Das Merkblatt informiert über Mikrochips oder Tätowierung, Hunderausweis, Kauf eines Hundes im Ausland, Umzug bzw. Halterwechsel, etc. Das Merkblatt kann unter www.veterinaeramt.lu.ch heruntergeladen werden. Das Inkasso der Hundesteuer erfolgt jeweils im ersten Quartal eines Kalenderjahres.

Gegenseitiges Verständnis aber auch Respekt und die Betrachtung aus der Sicht der andern können Konflikte vermeiden.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist am Montag von 08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr sowie von Dienstag bis Freitag von 08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Vor Feiertagen oder arbeitsfreien Tagen (z.B. 1. August) werden die Schalter eine Stunde früher, das heisst um 16.00 Uhr, geschlossen. Während der allgemeinen Sommerferienzeit (Schulferien) werden die Schalter auch montags um 17.00 Uhr geschlossen. Fällt ein Feiertag auf einen Dienstag, so erfolgt die Schliessung der Schalter montags um 16.00 Uhr. Auf persönliche Vereinbarung hin sind auch Termine ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten möglich. Sprechstunden mit Gemeinderatsmitgliedern sind auf telefonische Voranmeldung zu vereinbaren.

Neuer Gebührensack für die Region Luzern

Seit einigen Jahren kennen die Gemeinden der Region Luzern für die Entsorgung des Kehrichts die gemeinsame Sack- und Gewichtsgebühr. Zuständig dafür ist der Gemeindeverband für Kehrichtbeseitigung der Region Luzern (GKLU), welcher unter anderem die Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) Luzern betreibt. Auf den 1. Januar 2010 schliesst sich der GKLU mit dem Ge-

meindeverband für Abwasserreinigung Region Luzern (GALU) zusammen. Der Name der beiden zusammengeschlossenen Verbände heisst neu REAL. REAL steht für Recycling Entsorgung Abwasser Luzern. Dieser Verband übernimmt sämtliche Aufgaben und Dienstleistungen der beiden Entsorgungsverbände. Er wird diese in den nächsten Jahren noch weiter ausbauen.

Mit dem Start von REAL wird es einen neuen Gebührensack für die Region Luzern geben. Der neue blaue REAL-Gebührensack löst den heutigen hellgrauen "Fairursachertarif"-Sack ab. Wie bis anhin gibt es 17-, 35-, 60- und 110-Liter-Säcke. Selbstverständlich können die bereits gekauften grauen Gebührensäcke für die Kehrichtentsorgung weiterhin benutzt werden. Ebenfalls wird auch die Sperrgutmarke durch eine Neue ersetzt. Wie beim Sack sind die bereits gekauften alten Sperrgutmarken weiterhin gültig. Sperrgutmarken sind für brennbare Abfälle zu verwenden, die nicht im Gebührensack Platz haben. Pro 5 kg braucht es eine Marke. Marken nicht auf schwarze Säcke kleben. Ab Januar 2010 sind Informationen zur Entsorgung und zur Abwasserreinigung auf www.real-luzern.ch abrufbar.

Handänderungen

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Monica und Peter Unternährer-Gloor, Schönaustrasse 17, 6044 Udligenswil

an: Jennifer Unternährer, Schönaustrasse 17, 6044 Udligenswil

GB: 2165, Schönaustrasse 17

von: Monica und Peter Unternährer-Gloor, Schönaustrasse 17, 6044 Udligenswil

an: Severin Unternährer, Schönaustrasse 17, 6044 Udligenswil

GB: 2166, Schönaustrasse 17

von: Schmid Immobilien AG, Neuhaltenring 1, 6030 Ebikon

an: Marina und Bruno Nietlispach-Sokolova, Mühleweg 3, 6043 Adligenswil

GB: 2082, Schönaumatt 2, und 50146, Hubmatt

von: Annegret Herzog-Schmid, Zentrum 11C, 6043 Adligenswil und Richard Herzog, Bramberghöhe 10, 6004 Luzern

an: Natasa Reisch-Pohar und Dietmar Reisch, Aegeristrasse 114, 6300 Zug

GB: 837, Benzibühlstrasse 16, und 50081, Benzibühlstrasse 8

von: Sandra Schmutz-Zangerl, Schönaustrasse 22, 6044 Udligenswil und Roland Schmutz, Eschenweg 4, 6030 Ebikon

an: Katja Wintsch-Cadorin und Thomas Wintsch, Schönaumatt 6, 6044 Udligenswil

GB: 2067, Schönaumatt 6, und 50132, Hubmatt

Herzlichen Dank
allen unseren Inserenten!

Wir wünschen
beste **Gesundheit** und viel **Erfolg** im **2010!**

Blumenboutique

uschi

Dorfstrasse 18

6044 Udligenswil

Telefon

041 371 00 41

Schöne Festtage und
einen guten Rutsch
ins 2010!



LANG
SCHREINEREI
INNENAUSBAU

LSI Lang Schreinerei Innenausbau
Hagihof 6044 Udligenswil
079 686 57 61
www.lsi.lu info@lsi.lu

bucher

Ihr Fachmann für

Ofen- und Cheminéebau
Plattenbeläge

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch

Inserate im Uedliger
sind ihren Preis wert!

Bitte erkundigen Sie sich unter
Tel. 041 371 03 82 oder
marlis.mattmann@bluewin.ch



Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil

Tel 041 371 00 68 Natel 079 43 43 777

Ihr Partner für Hoch- und Tiefbauten:



MATTMANN & BORTONE
BAU - INGENIEURBÜRO



Winkelbüel 1
6043 Adligenswil
Tel. 041 370 59 00
Fax 041 370 34 20

Willisauerstrasse 11
6122 Menznau
Tel. 041 493 03 25
Fax 041 493 03 26

von: Arthur Wirz, sur le Mont 53, 1724 Le Mouret

an: Anna Brandl, Rütlimatte 18, 6043 Adligenswil

GB: 2103 und 2108, Dorfstrasse 24

von: Einfache Gesellschaft Fleischli

an: André Fleischli, Chrägass 13, 6044 Udligenswil

GB: 958, Chrägass 15 (832 m2 ab Stammgrundstück Nr. 46)

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Totenklage

17.11.2009

Paula Wicki-Buholzer, geb. 2. März 1926, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Weidhofmatt 7, zuletzt im Aufenthalt in 6006 Luzern, Alters- und Pflegeheim Unterlöchli

Den Hinterlassenen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

06.01.1929

Erwin Sigrist,

Gfäz 16A

81. Geburtstag



08.01.1932

Max Eiselin-Gander,

Waldegg 1

78. Geburtstag

09.01.1931

Mathilde Gisler-Portmann,

am Bächli 8

79. Geburtstag

09.01.1928

Franz Lang-Brunner,

Artbach

82. Geburtstag



17.01.1928

Peter Gisler-Jauch,

Gabelegg

82. Geburtstag

19.01.1934

Jakob Wicki-Bühlmann,

Hinter Guggenbühl

76. Geburtstag

24.01.1930

Kaspar Barmettler-Düggelin,

Meierskappelstrasse 3

80. Geburtstag

Der Jubilarin und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

KOMMISSION FÜR GESUNDHEITSFRAGEN

Das Gesundheitsgesetz des Kantons Luzern regelt das öffentliche Gesundheitswesen. Es bezweckt unter Berücksichtigung der Eigenverantwortung und der Wirtschaftlichkeit die Förderung, den Schutz, die Erhaltung und die Wiederherstellung der Gesundheit. Gesundheit ist der Zustand des vollständigen, körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Freisein von Krankheit oder Gebrechen. Der Gemeinderat ist die örtliche Gesundheitsbehörde. Er kann Aufgaben und Befugnisse ganz oder teilweise an eine Ortsgesundheitskommission übertragen.

Der Auftrag ergibt sich aus § 45 und 46 des Gesundheitsgesetzes. *Die Gesundheitsförderung bezweckt die Verbesserung des Gesundheitszustandes des Einzelnen und der Gesamtbevölkerung. Die Prävention bezweckt die Verhütung von bestimmten Krankheiten und Unfällen und soll deren Häufigkeit und Schwere vermindern. Sie umfasst Massnahmen zur Früherkennung von Krankheiten und zur Abschwächung von Krankheits- und Unfallfolgen. Der Kanton und die Gemeinden betreiben Prävention und Gesundheitsförderung, insbesondere in den*

Bereichen Bewegung, Ernährung und Sucht.

Der Gemeinderat hat diese Aufgaben einer Fachkommission übertragen:

- Rita Rigert-Meyer, Sozialvorsteherin (Vorsitz),
- Alison Hodel-Geeves, dipl. Physiotherapeutin,
- Mariann Glauser Lébényi, Sozialarbeiterin FH

Diesen Auftrag umfassend werden Sie in den folgenden Ausgaben des Uedligers Informationen über gesundheitspezifische Themen lesen können. Weiter werden wir mit kleinen Projekten oder Anlässen auf unsere Anliegen aufmerksam machen. Gesundheit ist eine Querschnittsaufgabe und daher werden wir bereits bestehende Organisationen und Vereine nach Möglichkeit mit einbeziehen.

In der Januar-Ausgabe können Erklärungen zur Fit'n'Ess Pyramide zu lesen sein.

Wir wünschen gute Gesundheit im neuen Jahr!

Rita Rigert-Meyer, Sozialvorsteherin

SCHULE

Begabungs- und Begabtenförderung an der Schule Udligenswil

Seit Januar 2000 ist die Begabungsförderung an den Volksschulen des Kantons Luzern gesetzlich geregelt. Seit 2004 setzen wir an der Schule Udligenswil unser Konzept schrittweise um. Am **Donnerstag, 21.01.2010** erfahren Sie nun mehr zur Umsetzung der Begabungs- und Begabtenförderung an unserer Schule. Der Anlass findet um 19.30 Uhr im Bühlmattsaal statt.

An diesem Abend werden wir Ihnen Theorie und Praxis vorstellen. Sie werden unter anderem über den Werdegang sowie die Umsetzung der Begabungs- und Begabtenförderung an der Schule etwas erfahren sowie detaillierte Informationen zum neuen Fach "Einstein Junior" erhalten.

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüssen zu dürfen.

SCHULE UDLIGENSWIL
Schulleitung und Lehrerteam

SCHULE
UDLIGENSWIL

Naturerlebnis - gefragt wie noch nie



Über 130 Schulklassen aus dem Kanton Luzern verbrachten im laufenden Jahr einen Tag oder Halbttag in der Natur – geführt von ausgewiesenen NaturpädagogenInnen der Erlebnisschule Luzern. Damit verzeichnet der 1995 gegründete Verein ein absolutes Rekordjahr. Unmittelbare Naturerlebnisse und das Entdecken der vielen versteckten Naturschönheiten sind gefragt und die Lehrerschaft schätzt die kompetente Führung durch die Naturpädagoginnen und Förster der Erlebnisschule.

Leider bedeutet dieser Erfolg für die Erlebnisschule eine grosse finanzielle Belastung. Die Klassen bezahlen zwar einen kleinen Beitrag, dieser ist aber nicht kostendeckend. Um der wachsenden

(Fortsetzung nächste Seite)

SCHULE

Nachfrage gerecht zu werden, benötigt die Erlebnisschule neben den bisherigen kantonalen Dienststellen Landwirtschaft und Wald (Iawa), Umwelt und Energie (uwe) und Volksschulbildung (DVS) dringend neue Geldgeber.

Unmittelbare Naturerlebnisse werden auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen für eine lebendige Beziehung zwischen Mensch und Umwelt. Mit den Sinnesreisen in den Wald, Führungen mit dem Förster, Forschungsausflügen an den Bach, dem Kochen mit Kräutern oder dem Gestalten mit Naturmaterialien erfüllt die Erlebnisschule eine wichtige Aufgabe in der Luzerner Bildungslandschaft. Die Erlebnisschule setzt alles daran, auch künftig ein attraktives Programm anbieten zu können.

Information und Anmeldung:
Erlebnisschule Luzern,
Klosterstrasse 21a, 6003 Luzern,
Tel. 041 410 51 54,
info@erlebnisschule.ch,
www.erlebnisschule.ch

FRAUENGEMEINSCHAFT

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Am 30. November 2009 machten sich 33 „Uedliger“ Frauen auf den Weg das Christkind zu suchen. Wir fuhren mit dem Car nach Freiburg im Breisgau. Schon auf der Fahrt wurden wir mit Kaffee und Brötchen verwöhnt und so verging die Zeit wie im Fluge. Nach der Ankunft trennten sich die Wege der Frauen, denn alle wollten als erste das Christkind im schönen alten Städtchen finden.

Der Weihnachtsmarkt, kleine Holzhäuser, verziert mit Tannenästen, Sternen und Lichterketten boten eine heimelige Atmosphäre. Viel wunderschöner Weihnachtsschmuck, wie mundgeblasene Christbaumkugeln, Figuren oder Strosterne konnte erstanden werden. Überall duftete es nach Zimt und Glühwein und auch die grossen Bretzeln waren so gluschtig.

Begeistert von diesem vorweihnächtlichen Tag, müde aber zufrieden, machten wir uns am späten Nachmittag auf die Heimreise. Während uns unsere Chauffeuse Iréné sicher durch eine frisch verschneite Landschaft wieder nach Hause brachte, wurde unter den Frauen viel gelacht und die Erlebnisse des Tages ausgetauscht.

Ich hoffe, dass uns auch nächstes Jahr wieder viele Frauen auf unserer Fahrt zum Christkindelmarkt begleiten werden.

Rita Huber, für den Vorstand der Frauengemeinschaft Udligenswil

BFU



Schneesport - mit Respekt und Helm fahren

Zweckmässige Bekleidung, Handschuhe und Sonnenbrille gehören zur kompletten Ausrüstung für den Schneesport. Und auch hier gilt: Kluge Köpfe schützen sich. Die bfu empfiehlt für alle Schneesportler Helme und für Snowboarder zusätzlich Handgelenkschutz, für grosse Sprünge eventuell auch einen Rückenschutz. Beim Kauf eines Schneesporthelms achten Sie auf die europäische Norm EN 1077 und lassen Sie sich vom Fachhändler beraten. Lassen Sie die Skibindungen jährlich durch eine Fachperson einstellen und verlangen Sie die bfu-Skivignette.

Sich schützen ist gut, sicher fahren ist besser. Schutzartikel können nur die Folgen eines Sturzes oder einer Kollision mindern. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie das Risiko von Anfang an gut kalkulieren und Stürze und Kollisionen vermeiden. Wärmen Sie sich vor der ersten Abfahrt und nach Pausen intensiv auf.

Passen Sie die Geschwindigkeit und die Fahrweise Ihrem Können und den Verhältnissen an.

Weitere Infos: www.schuetzdich.ch

Ihr bfu-Sicherheitsdelegierter
Claudio Passafaro



FRAUENZIRKEL

Zmörgele
Donnerstag, 21. Januar 2010
ab 09.00 Uhr im Pfarrsaal

Die Tage sind kurz und kalt. Die perfekte Zeit für einen gemütlichen Frühstückspausch mit netten Menschen. Wir freuen uns, mit euch zu plaudern, etwas zu trinken, zusammensitzen und Gedanken auszutauschen.

Es sind alle herzlich willkommen.
Gross und Klein, mit oder ohne Kinder.
Kosten pro Familie: Fr. 6.-.

Bis bald, euer Frauenzirkel



Babysitter-Kurs SRK

Theoretische und praktische Anleitung zum Kinderhüten für Jugendliche ab 13 Jahren.

Leitung: Sabine Lübke
Ort: Schulhaus Udligenswil, Suppenraum

Kosten: Fr. 110.-,
für Geschwister Fr. 175.-
Daten: **21., 28. April und 5. Mai 2010**
Zeit: 17.00 – 21.30 Uhr

Anmeldung: Sandra Portmann,
Sonnheimstrasse 23, Udligenswil
041 371 01 66

CHINDERHÜETI

Kinderhütendienst Udligenswil

**Schade, schade, schade.....
Eine Ära geht zu Ende.....**

Seit über 35 Jahren gab es das "Chinderhüeti Uedlige", welches mit freiwilligen Helferinnen erfolgreich und mit viel Freude geführt wurde. Das bestehende Angebot für Kinder wurde in den letzten 2 Jahren einfach zu wenig genutzt und auch freiwillige Hüterinnen sind schwer zu finden. Daher haben wir verbliebenen Frauen beschlossen, das Chinderhüeti auf den 31. Dezember 2009 auf Eis zu legen.

Wir danken für die vielen schönen Stunden mit euren Kindern beim Spielen, Kneten, Malen und Lustigsein.

Manuela Zihlmann, Evelyne Forster, Nadja Schilliger, Manuela Kohli, Heidi Burri, Priska Montani, Sybille Gisler und Cornelia Gabriel.

Bei Fragen: 041 787 09 90



Doppelt Gold für Uedliger Ju-Jitsukas am Bern Open

Am 22.10.09 fand in Bolligen die offene kantonbernische Meisterschaft statt. Mit seinen acht KämpferInnen stellte der Budo Sport Verein Udligenswil (BSVU) die grösste Delegation unter den insgesamt 53 Teilnehmern.

In der Wettkampfform Ju-Jitsu Duo System wurden die Teilnehmer in die Kategorien U18 und Elite unterteilt. In der Kategorie U18 kämpften Patricia Amstutz (Meierskappel) mit Joana Tanner (Gisikon) und Ramon Gaugler (Honau) mit Marco Suter (Weggis).

Patricia Amstutz und Joana Tanner zeigten drei tolle und konzentrierte Kämpfe, die ihnen die Bronze-Medaille einbrachten. Ramon Gaugler und Marco Suter hatten im Vorfeld einige neue Elemente in ihre Techniken eingebaut, welche sich nun im Wettkampf etablieren sollten. Im letzten Kampf standen sie Bunjaku/Bunjaku, dem stärksten Gegner der Kategorie, gegenüber. Sie zeigten einen beherzten Kampf mit viel Biss und Siegeswillen und gewannen die Goldmedaille in der Kategorie U18.

In der Kategorie Elite kämpften drei Teams des BSVU. Ramon Gaugler und Marco Suter schieden nach zwei Niederlagen gegen die ambitionierten Teams aus Cham und aus Bern im Kampf um die Medaillen aus. Ähnlich erging es Marco Camenzind (Luzern) und Raffael Wespi (Udligenswil). Nachdem sie sich im ersten Kampf durch einige Fehler einen zu grossen Rückstand eingehandelt hatten, unterlagen sie im zweiten Kampf trotz starker Leistung gegen Peter Rigert (Udligenswil) und André Schwery (Küssnacht) relativ klar. Peter Rigert und André Schwery haben ihre Techniken mit neuen Elementen und spektakulären Wurftechniken erweitert und gewannen alle Vorkämpfe klar. Im Final gegen das Nationalteam Erni/Erni aus Cham zeigten beide Teams ihren besten Kampf des Tages. Nach einem spannenden Finalkampf jubelten Peter Rigert und André Schwery als Sieger der Kategorie Elite.

Die Geschenke der drei Könige Gold - Weihrauch - Myrrhe

Wir wissen, dass die Begebenheiten in der Bibel oft nicht eins zu eins so stattgefunden haben, wie sie beschrieben sind. Zur Zeit der Entstehung der Texte haben die Schreibenden oft sinnbildlich gearbeitet. Diese "Bilder" zu deuten ist für uns nicht ganz einfach und manchmal kommen sogar mehrere Deutungen in Frage - dies ist aber auch das Spannende an der Bibel. Es gibt Darstellungen der Anbetung Christi, wo sich mehrere Könige und Weise um die Krippe scharen. In der Bibel ist die Rede von drei Weisen. Auf vielen Bildern, die diese drei Weisen zeigen, ist einer dunkel, einer gelb und einer weiss. Auch ist meist einer jung, einer mittleren Alters und einer mit grauen Haaren dargestellt. Amerika war zur Zeit Jesu Geburt noch praktisch unbekannt (die rote Hautfarbe fehlt), wir durchleben die drei Altersstufen und die "vollkommene" Zahl drei kennen wir auch aus den Märgen. Die drei Könige brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe. Zu dieser Zeit waren alle drei Geschenke fast gleichwertig (heute hat Myrrhe fast keinen Wert mehr).

Gold war vorwiegend an königlichen Höfen zu finden (der König bekommt Gold), Weihrauch wurde bei gottverehrenden Zeremonien eingesetzt und Myrrhe galt als Heilmittel (insbesondere als schmerzstillendes Mittel). Deshalb ist die Deutung der Geschenke Gold und Weihrauch klar: Jesus, du bist unser König und unser Gott. Bei der Myrrhe kommen zwei Deutungen in Frage: Jesus, du bist unser Heiler oder Jesus, dein Leben wird schmerzvoll sein (du wirst verachtet werden und grosse Schmerzen leiden). Da beides eingetroffen ist, kann man auch beide Deutungen zulassen. Wenn man die Deutung als Heilmittel aber in den Vordergrund rückt, ergibt sich die schöne Aussage: Jesus, unser König, unser Gott und unser Heiler.

Aus einem Vortrag des Naturarztes Heinrich Schwyter

Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes, lichtvolles Weihnachtsfest und für den Übergang vom alten ins neue Jahr einen „guten Rutsch“.

Wir freuen uns, wenn Sie dem „Uedliger“ auch im kommenden Jahr Ihre Aufmerksamkeit schenken.

Redaktionsteam „Uedliger“





Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik



TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch

3 Tage gratis testen!

Testen Sie Ihr Wunsch-Fernsehgerät bei Ihnen zuhause, 3 Tage gratis!



Wir verkaufen nicht nur.

Wir betreuen unsere Kunden
auch nach dem Kauf -
persönlich, freundlich und
unkompliziert.

Informatik . Grafik

InMed GmbH . Simon Thomet
Telefon 041 378 0 378
www.inmed.ch . info@inmed.ch



Mitglieder geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen
und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und
von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz».

Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/mitglieder

Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil
Geschäftskreis: Adligenswil, Udligenswil, Meggen

Hauptsitz	Geschäftsstellen	
Dorfstrasse 2	Meierskappelstrasse 3	Luzernerstrasse 2
6043 Adligenswil	6044 Udligenswil	6045 Meggen

Telefon 041 375 81 11
www.raiffeisen.ch/adligenswil

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Ihr Vorsorge- Experte aus Adligenswil



- freundlich
- kompetent
- zuverlässig
- 12 Jahre Erfahrung



Klaus Zwysig
dipl. Fondsberater IAF

Büro: 041 372 04 43
Natel: 076 342 10 20

GARTENPFLEGE GRABPFLEGE

pflügen **Silvan Brändle** **schneiden**
Udligenswil

041/370`93`16

umändern

pflanzen



Wie Bruno Imhof zeigt, macht es mit den Fassdugelis selbst auf dem Hosenboden noch sichtlich Spass!

Fassdugelirennen 2010 auf Michaelskreuz

Getreu dem Motto "Ein bisschen Spass darf sein!" führt der Fassdugeliclub Udligenswil auch in diesem Winter das beliebte Fassdugelirennen auf Michaelskreuz durch. Am 17. Januar 2010 heisst es wieder: Die Fassdugelis anschnallen und den kniffligen Parcours am Ochsenhang mit viel Elan meistern. Wagen Sie den rassigen und einzigartigen Ritt auf

den krummen Brettern!

Sonntag, 17. Januar 2010, ab 12.00 Uhr, auf Michaelskreuz

Verschiebedaten: Sonntag, 31. Januar 2010; Sonntag, 21. Februar 2010

- Startberechtigt sind alle (Kategorien Damen, Herren, Jugendliche/Kinder)
 - Startnummernausgabe ab 12.00 Uhr, Start ab 12.30 Uhr
 - Startgeld für Erwachsene Fr. 8.-, für Jugendliche/Kinder Fr. 5.-
- Die Fassdugelis werden vom Fassdugeliclub zur Verfügung gestellt. Es kann nur mit diesen Dugelis gefahren werden.
- Schuhe mit festem Halt sind von Vorteil (z. B. Skischuhe)
 - Versicherung ist Sache jedes Teilnehmers
 - Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Andenken

Über die Durchführung gibt Telefon 1600 (Rubrik Clubs/Vereine oder Taste 3; Fr. 0.50/Min) am Sonntagmorgen ab 07.00 Uhr definitiv Auskunft. Da die Anzahl der Parkplätze begrenzt ist, bitten wir Sie, die Gelegenheit zu einer

Wanderung nach Michaelskreuz zu benützen. Danke.

In eigener Sache: Aufgrund der rückläufigen Besucher- und Umsatzzahlen sowie der Tatsache, dass der beträchtliche Aufwand für die Organisation des Festes einen immer grösseren Tribut von den Mitgliedern forderte, hat der Fassdugeliclub anlässlich der GV beschlossen, das Sommerfest nicht mehr durchzuführen. Es ist uns ein Anliegen, an dieser Stelle allen zu danken, die uns am Sommerfest jeweils unterstützt haben. Wir sind überzeugt, dass mit diesem Entscheid Raum und Zeit geschaffen wird, um Neues entstehen zu lassen. Der Fassdugeliclub wird nach wie vor im Uedliger Dorfleben aktiv bleiben mit dem Fassdugelirennen auf Michaelskreuz und dem Stand an der Musigchilbi.

Wir freuen uns, Sie am 17. Januar 2010 auf Michaelskreuz begrüssen zu dürfen und wir wünschen allen LeserInnen ein glückliches Jahr 2010!

Fassdugeliclub Udligenswil

HABSBURGERCHOR



Der Habsburger Chor im KKL: Gelegenheit zum Mitsingen

Der Habsburger Chor (2005 entstanden aus der Fusion der Männerchöre Root und Udligenswil) erhält die Gelegenheit, im KKL zu singen. Sein Dirigent, Heinrich Knüsel, nimmt die Gelegenheit wahr, anlässlich seines 60. Geburtstages mit allen Chören, die er leitet, ein grosses gemeinsames Konzert zu veranstalten. Am Mittwoch, **20. Oktober 2010**,

wird das bekannte Werk "**Carmina Burana**" von **Carl Orff** aufgeführt. Jeder Chor singt einen Teil des Werks. Die 25 Sänger des Habsburger Chors würden sich freuen, möglichst viele zusätzliche Sänger aus der Region für dieses reizvolle Projekt gewinnen zu können. Der Probenbeginn ist auf den April 2010 angesetzt. Die Proben finden jeweils am Dienstagabend im Pfarreisaal Udligenswil statt.

Anlässlich der Generalversammlung des Habsburger Chors vom Juli 09 hat der langjährige Präsident Sepp Stalder nach 13 Jahren demissioniert. Als Nachfolger in der Vereinsleitung hat sich ein Dreierpräsidium bereit erklärt, den Chor in die Zukunft zu führen. Der aktuelle Vor-

stand setzt sich wie folgt zusammen: Otto Heer, Hansueli Kohli und Walter Trüb (Co-Präsidenten) sowie Georg Fliss (Webmaster/Öffentlichkeitsarbeit), Heinrich Knüsel (Dirigent), Alexander Meyer (Aktuar), Franz Stalder (Materialverwalter).

Interessierte, sangesfreudige Männer der Region sind freundlich eingeladen, an einer Probe einen unverbindlichen Schnupperbesuch zu machen. Das Repertoire des Habsburger Chors ist breit und bietet in vielen Stilrichtungen für jeden Geschmack etwas. Auskünfte erteilt Otto Heer (Tel. **041 440 10 13**).

LUDOTHEK

Spielabend Ludothek Adligenswil

Miteinander - Spiele – Spass Risiko - Spannung - Unterhaltung

Interessiert? So spielen Sie mit uns mit! Jeweils am 1. Montag des Monats treffen wir uns zu einem kurzweiligen Spiel- und Spassabend.

Nächste Spieldaten:

Montag, 4. Januar 2010
Montag, 1. Februar 2010
Montag, 1. März 2010
Montag, 3. Mai 2010



Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Ludothek Adligenswil, Zentrum Teufmatt, Adligenswil

Alle spielbegeisterten Erwachsenen sind herzlich willkommen!

Ludoteam Adligenswil

www.ludo-adligenswil.ch

MOSAİK

Licht gestalten, Lichtgestalten in Udligenswil

Am Wochenende 12. /13. Dezember fand an der Unterdorfstrasse 2 (Praxisraum von Sibylle Lechmann) eine kleine aber sehr gelungene Ausstellung statt. 5 Frauen stellten Bilder, Floristik, Töpferwaren, Figuren und Lichter aus – jede entsprechend ihrer Fähigkeiten.

Die Ausstellung wurde rege besucht, die Werke bestaunt und bei Snacks, Punch, Tee oder Champus konnte noch gemütlich diskutiert und geplaudert werden. Nachdem die Veranstaltung bei den Leuten guten Anklang fand, könnte es sein, dass nächstes Jahr – im ähnlichen Rahmen – wieder zu einer Adventsausstellung eingeladen werden kann.



SENIOREN

Montag, 11. Januar 2010:

Jass- und Spielnachmittag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 12. Januar 2010:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Donnerstag, 14. Januar 2010:

Offener Mittagstisch im Pfarreisaal, 12.00 Uhr, Anmeldung bis Dienstag bei Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28

Montag, 18. Januar 2010:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal, ausser während den Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2009 bis 3. Januar 2010.

IN EIGENER SACHE

Gerne geben wir Ihnen die Daten des Redaktionsschlusses für den „Uedliger“ des ersten Halbjahres 2010 bekannt: 12. Januar, 9. Februar, 9. März, 13. April, 11. Mai und 8. Juni 2010. Die Ausgabe selber erscheint jeweils am letzten Freitag des laufenden Monats.

Für die termingerechte Eingabe Ihrer Artikel sind wir nach wie vor dankbar. Bei digitalen Daten (via E-Mail oder CD) bitten wir Sie, **die Fotos zum Text nicht in die Word-Datei einzubinden**, sondern separat als **JPEG-Datei** (mit einer Auflösung von **300 dpi**) zu senden. Sie ermöglichen dadurch eine bessere Bildqualität. Besten Dank!

Redaktionsteam „Uedliger“



«Nez Rouge» rollt schon bald wieder

In den kalten Dezemberrächten sind die Nez Rouge Smarts immer mit 2-er Teams für Sie im Einsatz. Wenn Sie in Luzern, Uri, Nidwalden oder Obwalden mit Ihrem Auto unterwegs sind und sich nicht mehr sicher fühlen, rufen Sie uns unter der kostenlosen Nr. 0800 802 208 an. Wir führen Sie und Ihr Auto kostenlos und sicher nach Hause.

Wir fahren vom 18. bis 31. Dez. 2009.

Aggressiv in der Schule –
wegen Aggressionen zu Hause?
CONTACT beruhigt

CONTACT

Jugend- und Elternberatung, Luzern
Sempacherstr. 15 041 210 13 08

Guckloch

in die Baustelle «Uedliger-Chronik»

(Schluss des «Lozärner ABC» von Werner Widmer, mit bestem Dank!)

's Quartier vom Bahnhof in Lozärn,
das isch ofäinisch ganz modärn.
Me cha dét amu Bilet chaufe -
Wer täfu ésch, dä gööd go laufe.

De Rüüdig-Chäib ésch äischer zwääg,
ond wäs för jede Forz e Wääg;
är gheît i jedi Hondsvrelôchet,
wo-n-är de rüüdig umeblochet

E Schöbu Gäud, e Frau zom Schmotze,
e Tschopple Goofe no zom Rotze,
das ésch es Trauma vo de mäischte -
néd aui chönid séch das läischte.

E Tschôli ésch en guete Tschoope,
e Tschompu hed en léngge Tôôpe.
Es Tôtschi ésch e Chlotz us Houz;
of üsi Stadt, do sémmmer stôuz.

En U'Bahn gits z'Lozärn e käini,
das wäs bimäid grad jéde Häini.
Im Uusverchauf dô schnöggid d'Wiiber,
ond nörggalid för äi Füfliiber.

's Vercher'shuus hed e Bäiz - dét dafi
es Motschli guene, ond es Kafi.
De Vééri chôslet wie nes Säuli
Mét Chnöiblätz ond mét Brood-Aahäuli.

De Wahlkampf ésch z'Lozärn e Droge,
dô tüends enand gar grüüslî blôôge;
d'Regierig aber ésch am Änd
dôch schtändig i de gliiche Händ.

E xondi Loft, säid öise Stapi,
die hemmer, wenn néd jede Lappi
im Auto wördi göge grampe,
statt mét em Velo umetrampe.

D'Yolanda lésmet scho séd färn,
am Puli för de Schang z'Lozärn;
är zéggelet ond chéflet bäitig;
du hesch bigoscht e langi Lätig.

Zântome könnnt mer öise Lôi,
als Dänkmôl vo de wäiche Chnöi.
D'Lozärner, das sénd liebi Sieche,
wo sälte oppis O'gänts mieche!

Der Projektleiter: Ruedi Knüsel

VERANSTALTUNGSKALENDER

VERANSTALTUNGEN:

(öffentlich zugängliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen;
interne Vereinsnänsse siehe unter www.udligenswil.ch)

Januar

Montag	04.	Ludothek Adligenswil: Spieleabend
Donnerstag	14.	FG: Mittagstisch
Sonntag	17.	Fassdugeliclub: Fassdugelirennen auf Michaelskreuz
Sonntag	17.	Bauernverein: GV
Donnerstag	21.	Frauenzirkel: Zmörgele
Donnerstag	21.	Schule: Abends, Veranstaltung zur Begabungs- und Begabtenförderung
Freitag	22.	Samariterverein: GV
Freitag	22.	CVP: GV
Sonntag	24.	Jubla: Skitag
Dienstag	26.	Musikschule: Foyerkonzert mit Posaune/Klavier
Mittwoch	27.	Fan-Club Örgeligade: Musikstübete
Samstag	30.	Gemeinderat: Neuzuzügerbegrüssung
Samstag	30.	Sportverein: GV
Sonntag	31.	Kirchenchor: Singen zur Lichtmesse
Sonntag	31.	Fassdugeliclub: Verschiebedatum Fassdugelirennen

Weihnachtsferien Donnerstag, 24.12.2009 bis Sonntag, 03.01.2010

BIBLIOTHEK

(Neue Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr)

Neue Bücher:

Paul Young: **Die Hütte**

Die Geschichte über das Leid eines Menschen, der an Gott verzweifelte. Macks jüngste Tochter ist vor Jahren entführt und wahrscheinlich umgebracht worden. Ihre letzten Spuren hat man in einer Schutzhütte im Wald gefunden, in deren Nähe die Familie auf einem Ausflug campierte. Jetzt erhält Mack rätselhafte Einladungen, die ihn aus seiner tiefen Depression reissen, in der er mit Gott über den Verlust hadert...

Charlotte Link: **Das andere Kind**

Eine alte Farm, eine einsame Landschaft, ein düsteres Geheimnis aus vergangener Zeit. In der beschaulichen nordenglischen Küstenstadt Scarborough wird eine Studentin grausam erschlagen aufgefunden. Monatelang tapen die Ermittler im Dunkeln - dann geschieht ein ähnliches Verbrechen. Ein Zusammenhang zwischen den beiden Opfern ist dennoch kaum herzustellen. Die ehrgeizige Polizistin Valerie Almond klammert sich an das allzu Offensichtliche: An ein Zerwürfnis innerhalb der Familie des zweiten Opfers. Lange Zeit ist ihr der Blick jedoch verstellt für das Gift, das in dieser Familie wirkt und

dessen Ursprung sie bis weit in die Vergangenheit hinein zurückverfolgen müsste. Bis hin zu einer grausamen Entdeckung an einem kalten Dezembertag vor dreißig Jahren. Und sogar bis in die Jahre des Zweiten Weltkriegs, als ein Kind auf geheimnisvolle Weise verschwand. Entsetzt erkennt sie, dass es für ihr Eingreifen schon zu spät sein könnte...

Jodi Picoult: **Das Herz ihrer Tochter**

June Nealon steht vor der schwersten Entscheidung ihres Lebens. Elf Jahre zuvor wurden ihr Mann Kurt und ihre Tochter Elizabeth erschossen. Am helllichten Tag, im beschaulichen Staat New Hampshire. Der Täter war bald gefunden. Doch mit ihrem Schmerz blieb June allein. Plötzlich, elf Jahre nach ihrem schrecklichen Verlust, bietet sich ausgerechnet der Mann, der für den Mord an Kurt und Elizabeth hinter Gittern sitzt, als Herzspender für ihre schwerkranke zweite Tochter Claire an. Kann Junes größter Feind zum Lebensretter ihrer einzigen Tochter werden?

Neue DVDs:

Ice Age 3
Fröhliche Weihnachten, Mr. Bean
Hangover
Selbst ist die Braut

NOTFALLDIENST

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.
- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.
- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.
- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.
- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.
- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.
- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL,
GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL.
TEL. 041 - 371 13 13 / FAX 041 - 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSKOMMISSION «UEDLIGER»,
GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG / UMBRUCH:

www.knuesel-marketing.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82

DRUCK / VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN.

TEL. 041 - 420 87 87, FAX 041 - 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:
12.01.2010. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI
oder info@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Grosse Möbel-Ausstellung mit persönlicher Beratung

Eigenes Vorhang-Atelier und ... technische Vorhänge Polsterei-Werkstatt

team by wellis
arketipo
de Sede
JORI *The art of living*
ARTANOVA

Schwarz Wohnen
INNENEINRICHTUNGEN

Schwarz Wohnen AG Bahnhofstrasse 17
6403 Küssnacht am Rigi Telefon 041 854 10 70

Möbel Betten Büromöbel Gartenmöbel Vorhänge Technische Vorhänge Storen Polsterei-Werkstatt www.schwarzwohnen.ch

Urs Henseler Udligenswil

Die gute Adresse

www.henseler-ihr-schreiner.ch

allg. schreinerarbeiten
küchen
reparaturen
umbauten

fax: 041 371 05 76 natel: 079 830 54 37
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH



6344 Meierskappel
Tel. 041 790 10 76
Fax 041 790 22 76
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen
Telefon-Installationen
Verkauf und Reparaturen
von Elektro-Geräten

Seit 1980
für Sie
auf Draht!



MALERGESCHÄFT MALERARBEITEN

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

INSEKTENSCHUTZGITTER

Liefern, montieren ROLLFIX Produkte.
Verlangen Sie Offerten!

Tel 0413710104 Fax 0413710152
E-Mail: gremal@bluewin.ch